

# Bildungsurlaub Eifel

## Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

### Titel der Veranstaltung

Eifel. Der Wildnis Trail quer durch das Nationalpark-Schutzgebiet. Mittendrin die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang mit neuen Ansätzen der Erinnerungskultur.

### Termine

12.05. – 17.05.2024

16.06. – 21.06.2024

18.08. – 23.08.2024

### Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

### Leitungen

Anika De Brouwer

Ulrike Call

Beatrix Lemcke

Klaus Peter Duck

### Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Lernziele

Bei diesem Bildungsseminar werden Kenntnisse über die ökologischen Besonderheiten und dem aktuellen Strukturwandel im Nationalpark Eifel vermittelt. Die Teilnehmenden lernen anhand von naturschutzfachlichen Gründungsvoraussetzungen, die Bedeutung von Nationalparkgedanke und Nationalparkschutzziele für die Region kennen.

Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmenden in dem Seminar mit den Auswirkungen von externen Einflüssen auf die Waldentwicklung und erhalten Einblick in Naturschutzkonzepte. Gleichzeitig werden Schutzmaßnahmen für die Bewahrung natürlicher Lebensräume vermittelt. Gemeinsam mit Vertretern des Nationalparks sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte für Naturschutzkonflikte kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit hin überprüfen.

Zusätzlich wird die Geschichte des NS-Ordensburg Vogelsang, die inmitten des Nationalpark-Zentrums liegt, betrachtet und unter anderem die damaligen Ideologien mit ihren Verbrechen analysiert.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



**FORUM UNNA**  
Ihr Partner für  
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58  
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41

Fax (0 23 03) 2 36 94

[info@forum-unna.de](mailto:info@forum-unna.de)

[www.forum-unna.de](http://www.forum-unna.de)

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 – 16:00 Uhr

# Bildungsurlaub Eifel

---

## Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich!)

### Sonntag, Anreisetag

bis 18.00 Uhr: Anreise

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen. Vortrag: Nationalpark-Idee, Gründung des Nationalpark Eifel, politische Entscheidungen, regionale Debatten.

20.30 Uhr bis 21.15 Uhr

„Schöne Aussicht“: Erläuterungen zum Nationalpark-Teil „Kermeter“.

### Montag, 1. Tag (*Beginn des Bildungsurlaubes*)

**Tagesprogrammdauer: 8 UStd.**

morgens

Einführung in den Tag: Fragen, Kritik und Tagesablauf.

vormittags

Nationalpark-Tor Höfen: Naturschutzfachliche Gründungsvoraussetzungen des Nationalpark Eifel. Das Nationalpark-Schutzziel und die Abgrenzung zu anderen Schutzkategorien.

mittags

Ökologie von Fluss-Perlmuschel und Bachforelle: Naturschutzmaßnahmen für Wanderfische. Fluss-Perlmuschel-Nachzuchtprogramm.

Tereno-Klimaforschungslabor: Erläuterungen zur Klimaforschung im Nationalpark Eifel.

nachmittags

Wüstenbachtal: Vorstellung und Diskussion zur Dynamik der „natürlichen Entwicklung“ im Süden des Nationalparks.

abends

Film und Diskussion: Vorbereitung des Besuches in Vogelsang.

### Dienstag, 2. Tag

**Tagesprogrammdauer: 8 UStd.**

morgens

Bustransfer zur ehemaligen Nationalsozialistischen „Ordenburg“ Vogelsang.

Vogelsang, „Adlerhof“: Einführung zur Geschichte der NS-Ordensburgen“ bis 1945. Nutzungen von 1945 bis 2005.

vormittags

Ausstellung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS- Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen.

mittags

„Fackelträger“ – Das Menschenbild im Nationalismus.

nachmittags

Die alte Schule in Wollseifen. Die Geschichte Wollenseifens und des Truppen-Übungsplatzes Camp Vogelsang.

Die Offenlandbiotope im Nationalpark. Managementbeispiele und Schutzkonflikte.

# Bildungsurlaub Eifel

---

## Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

abends (*Fortsetzung Dienstag*)

Heinrich-Böll und die Eifel. Die Erinnerungskultur rund um die Schlacht um den Hürtgenwald.

### **Mittwoch, 3. Tag**

**Tagesprogrammdauer: 8 UStd.**

morgens

Wildpark Schmidt: Vorstellung der besonderen Artenvielfalt mit artgerechten Schutzmaßnahmen.

vormittags

Das Infrastrukturprojekt „Rur erleben“ und der Nationalpark – Lenkungsmaßnahmen des Radwanderns.

mittags

Besucherlenkung – Funktion der Birdwatching-Station am Obersee.

nachmittags

Naturerlebnis Wilder Kermeter und Wilder Weg. Einblicke über Wildnis, Waldentwicklung und die biologische Vielfalt im Nationalpark Eifel.

Erläuterungen zum barrierefreien Naturerleben im NLP am Beispiel des Aussichtspunktes „Hirschley“.

### **Donnerstag, 4. Tag**

**Tagesprogrammdauer: 8 UStd.**

morgens

Wolfgarten - Ein Dorf ist umzingelt. Politische und naturschutzfachliche Überlegungen in der Zeit der Gründung des Nationalparks.

vormittags

Im Kermeter. Natürliche Waldentwicklung und Umgang mit Kiefer und Roteiche am Beispiel ausgesuchter Flächen.

mittags

Naturwaldzelle Wiegelskammer: Funktion einer Naturwaldzelle. Ökologie der Buche, Stabile Ungleichgewichte, Aspekte der Waldgeschichte der Eifel und ihre Ursachen.

nachmittags

Der Nationalpark als Naturschutzfläche umgeben von touristischen Dienstleistungen.

Der Kermeter als zentrale Fläche des Nationalparks. Expertengespräch mit Michael Lammertz, Leiter des Fachgebietes Kommunikation und Natur erleben in der Nationalpark-Verwaltung.

# Bildungsurlaub Eifel

---

## Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

### Freitag, 5. Tag

**Tagesprogrammdauer: 8 UStd.**

morgens

Nationalpark Tor Heimbach: Einflüsse auf die Lebensräume im Buchenwald

Hetzinger Wald - Beispiele für Biotopmanagement. Waldgesellschaft im Vergleich zum Süden des Nationalparks.

vormittags

Schneise Scheidbaum. Maßnahmen am Rande des Nationalparks mit Thema Wildbestand und Jagd.

Biberstandort: Ökologie des Bibers. Naturschutzfachliche Aspekte mit Schutzmaßnahmen.

mittags

Die Schlacht um den Hürtgenwald 1944/45. Friedenspädagogische Betrachtungen mit Bildungstouristische Aufarbeitung vor Ort. Die Liberation Route Europe.

Nachbereitung des Bildungsurlaubs; Seminauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

Anschließend Abreise

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Programmänderungen kurzfristig möglich!